

Kein Spielraum: Land bei Öko-Zielen gerade noch im Plan

VORARLBERG / 23.06.2023 • 16:20 Uhr / 5 Minuten Lesezeit

 [Artikel hören](#)



HAGEN/SERRA Landesrechnungshof-Direktorin Brigitta Egger-Bargehr.

Landesrechnungshof sieht das Land beim Ziel einer klimaneutralen Verwaltung auf gutem Weg, ortet aber auch Nachlässigkeiten.



Michael Gasser
Michael.Gasser@vn.at

BREGENZ Die Pläne sind ambitioniert. Vor gut vier Jahren beschloss der Landtag, dass die Landesverwaltung bis 2040 klimaneutral organisiert sein soll. Noch ist es ein weiter Weg. Erste Erfolge sind zwar sichtbar, offensichtlich ist aber auch, dass es keinen Spielraum gibt. Zu diesem Ergebnis kommt ein aktueller Prüfbericht des Landesrechnungshofs, der dem Land bei seinen Bemühungen insgesamt aber ein gutes Zeugnis ausstellt.

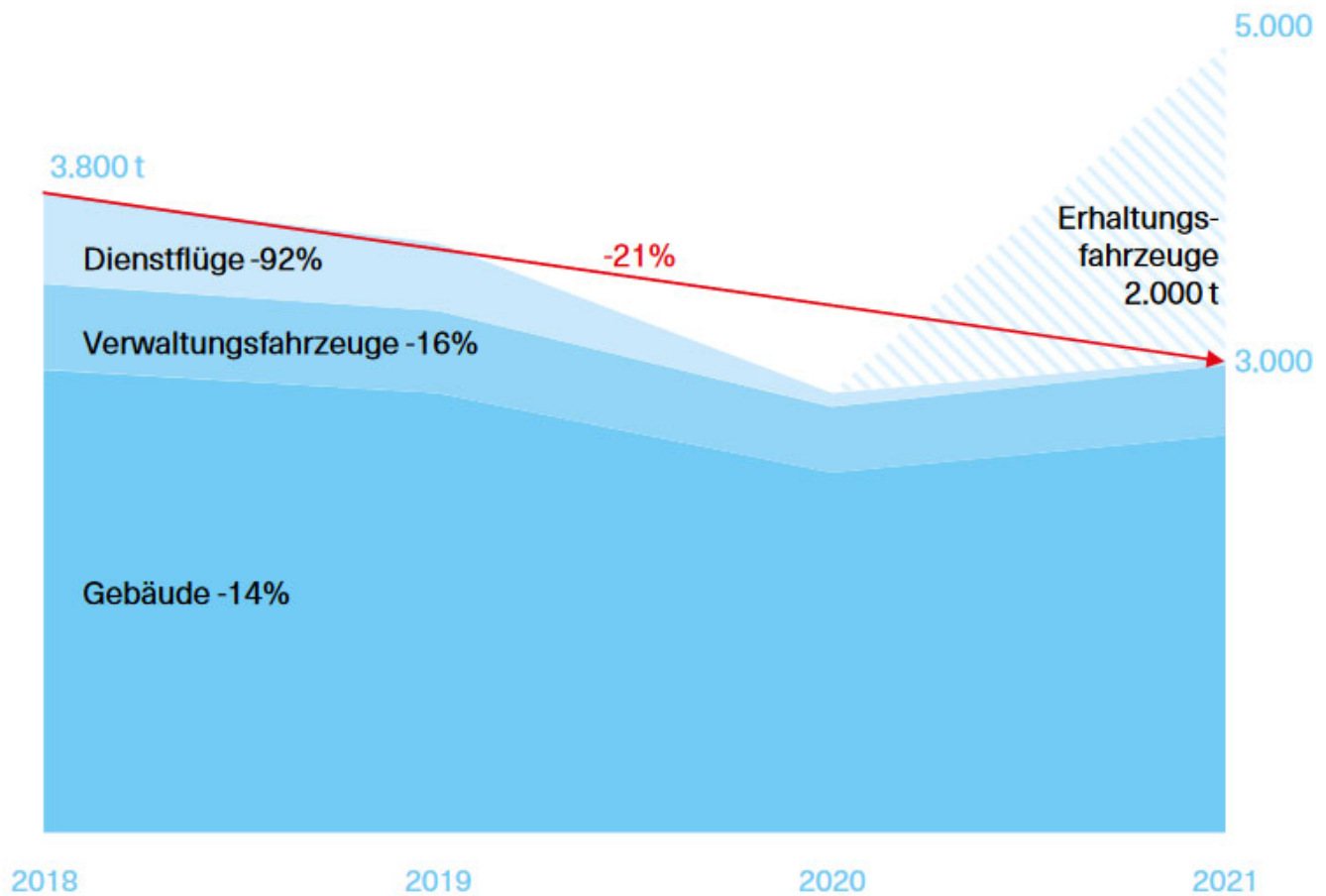


In Verwaltungsgebäuden wie dem Landhaus soll der Energieverbrauch reduziert und auf erneuerbare Energieträger umgestiegen werden.

VN/PAULITSCH

Die höchstmögliche Reduktion des Energiebedarfs für Gebäude und Fuhrpark sind die zentralen Bausteine auf dem Weg in eine klimaneutrale Zukunft. Wo es möglich ist, soll zudem auf erneuerbare Energieträger umgestiegen werden und für nicht vermeidbare Treibhausgasemissionen schließlich Kompensationszahlungen für konkrete Energieautonomieprojekte bezahlt werden.

nach Handlungsfeldern in t; in den Jahren 2018 bis 2021



Quelle: Abteilungen IIIa, IIIb, VIa und VIIc; externe Stelle; Berechnung Landes-Rechnungshof

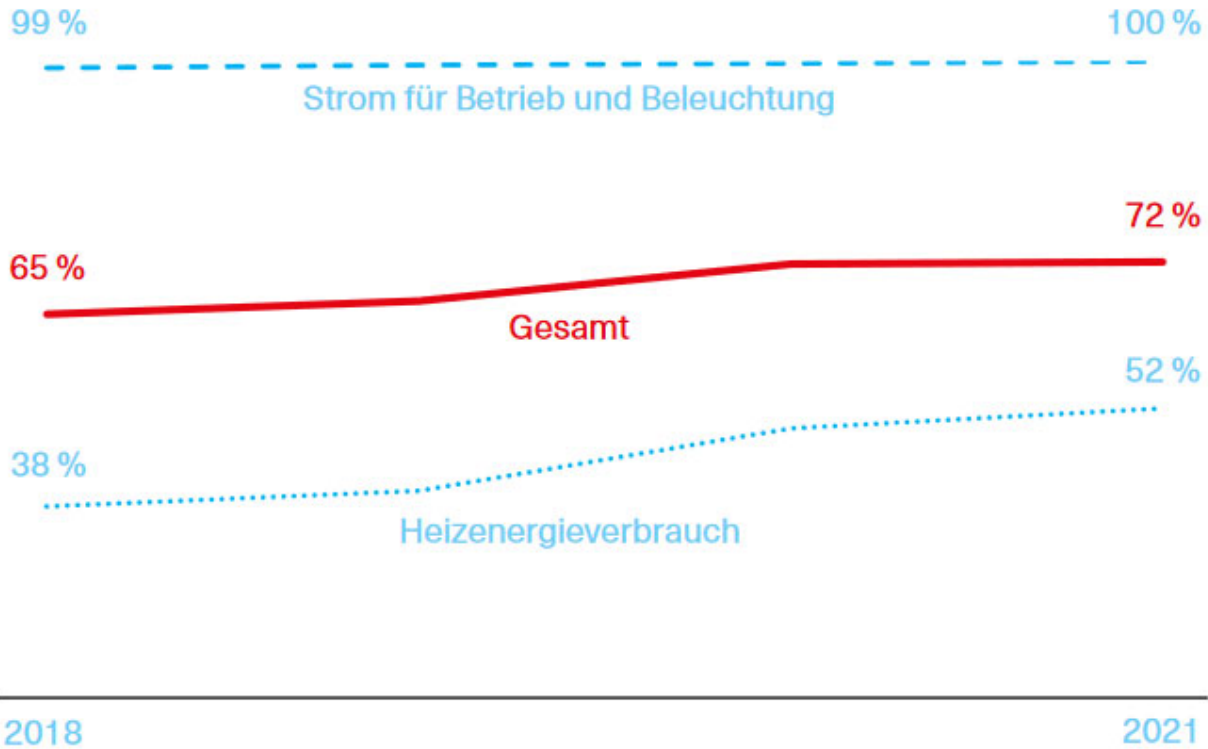
Was in der Landesverwaltung gut angelaufen ist, stockt bei mehrheitlich im Landeseigentum stehenden Unternehmen noch. Die vom Landtag 2021 erweiterten Öko-Pläne nehmen auch Gesellschaften wie etwa Hypo Bank, VOGEWOSI, Landeskrankenhäuser oder Verkehrsverbund in die Pflicht. Bisher allerdings mit mäßigem Erfolg.



Auch Gesellschaften, die mehrheitlich im Eigentum des Landes sind (wie etwa der Verkehrsverbund Vorarlberg), sollen in die Pflicht genommen werden. VN/STEURER

Hingeschaut haben die Prüfer des Landesrechnungshofs konkret auf die Bemühungen in der Landesverwaltung mit ihren 59 Gebäuden. Das Land selbst veröffentlicht jährlich einen Monitoringbericht. Er zeige, wo man stehe, was erreicht worden sei, lobt Brigitte Eggler-Bargehr, Direktorin des Landesrechnungshofs, die Transparenz. Allerdings seien die Daten veraltet, würden zwei Jahre zurückliegen. „In diesem Themenbereich ist das keine gute Basis.“ Das Land habe bereits Nachbesserungen zugesagt.

in Prozent; in den Jahren 2018 bis 2022



Die jüngsten Daten aus 2021 dokumentieren demnach, dass die Landesgebäude zu 72 Prozent mit erneuerbaren Energien versorgt werden. 2018 lag der Wert noch bei 65 Prozent. In den nächsten sechseinhalb Jahren sehen die Ziele einen Wert von 90 Prozent vor, ehe 2040 die 100-prozentige Klimaneutralität als Vorgabe gilt. Es würde dazu konkrete Pläne geben, lobt Eggler-Bargehr und schränkt gleichzeitig ein, dass diese gerade reichen, um die Vorgaben zu schaffen. Mit anderen Worten: Es gibt null Spielraum, aber durchaus Hürden. So soll der Anteil von Biogas von derzeit 3 auf 9 Prozent erhöht werden. Biogas sei aber regional nur begrenzt verfügbar und sei für die Industrie priorisiert zur Verfügung zu stellen, so die Landesrechnungschefin.

Bestand Verwaltungsfahrzeuge

Stand per Jahresende 2018 und 2022

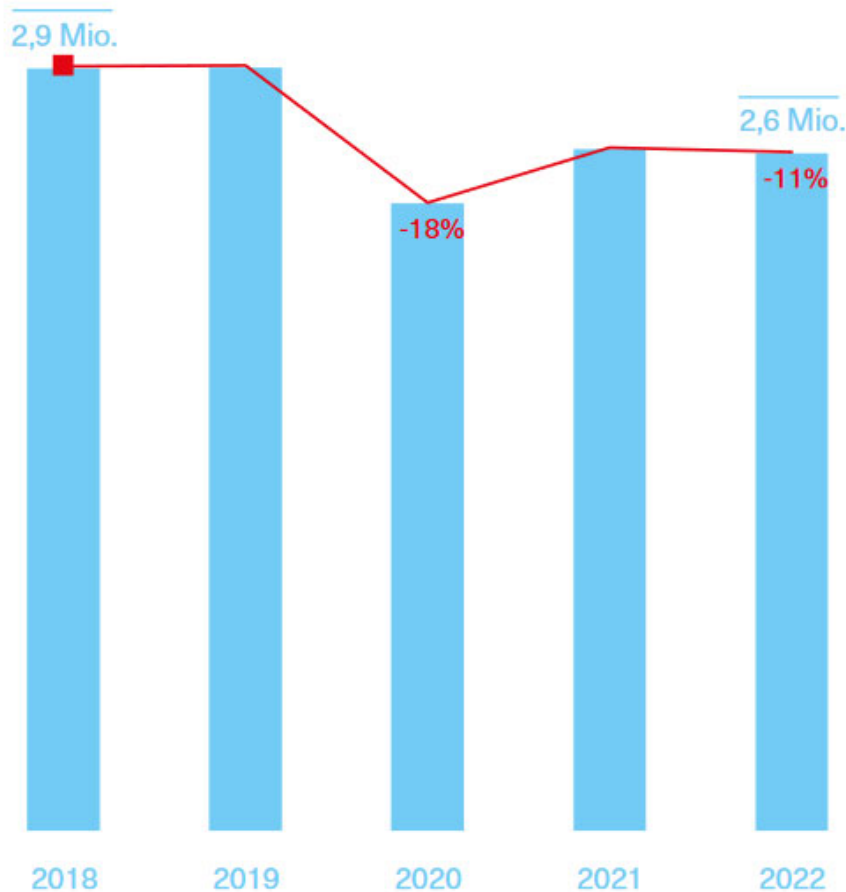
	2018	2022	Veränderung 2018 - 2022
Fahrzeuge	179	188	+9
davon rein elektrisch	36	68	+32
in Prozent	20%	36%	+16%P

Quelle: Abteilung IIIb

Fortschritte macht die Landesverwaltung auch bei der Mobilität mit Dienstautos und Dienstflügen. 188 Autos sind im Fahrzeugpool des Landes, 36 Prozent davon sind Elektromodelle. Seit dem Start der Initiative 2018 wurden überwiegend E-Autos angekauft, aber längst nicht

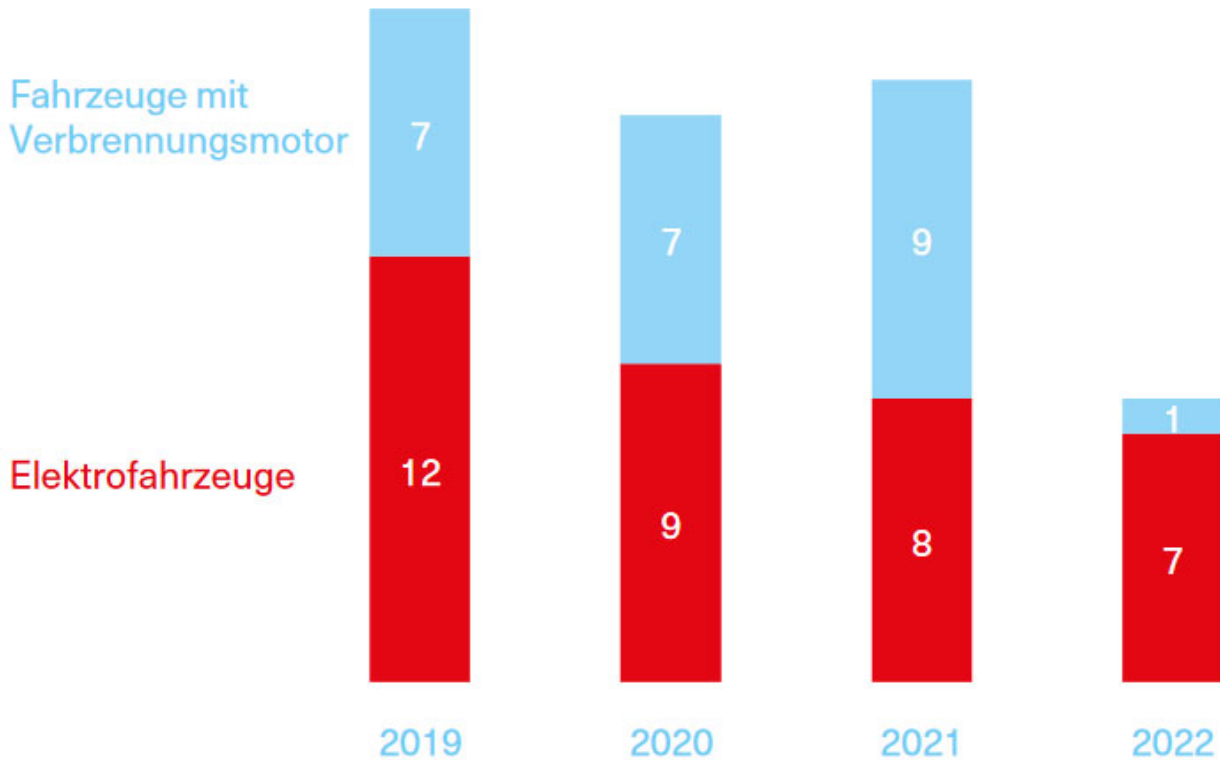
Fahrleistungen

von Verwaltungsfahrzeugen; Veränderungen in Prozent zum Basisjahr 2018



Weil die Zahl an Dienstreisen in den Pandemie Jahren regelrecht eingebrochen ist, sind auch die zurückgelegten Kilometer weit niedriger. Mittlerweile zeige die Kurve aber wieder nach oben, das betreffe auch Flugreisen. 2022 wurden immerhin 46 Flüge für Strecken unter 500 Kilometer gebucht. Solche Dienstreisen seien vermehrt durch die Nutzung der Bahn zu ersetzen, empfiehlt der Landesrechnungshof.

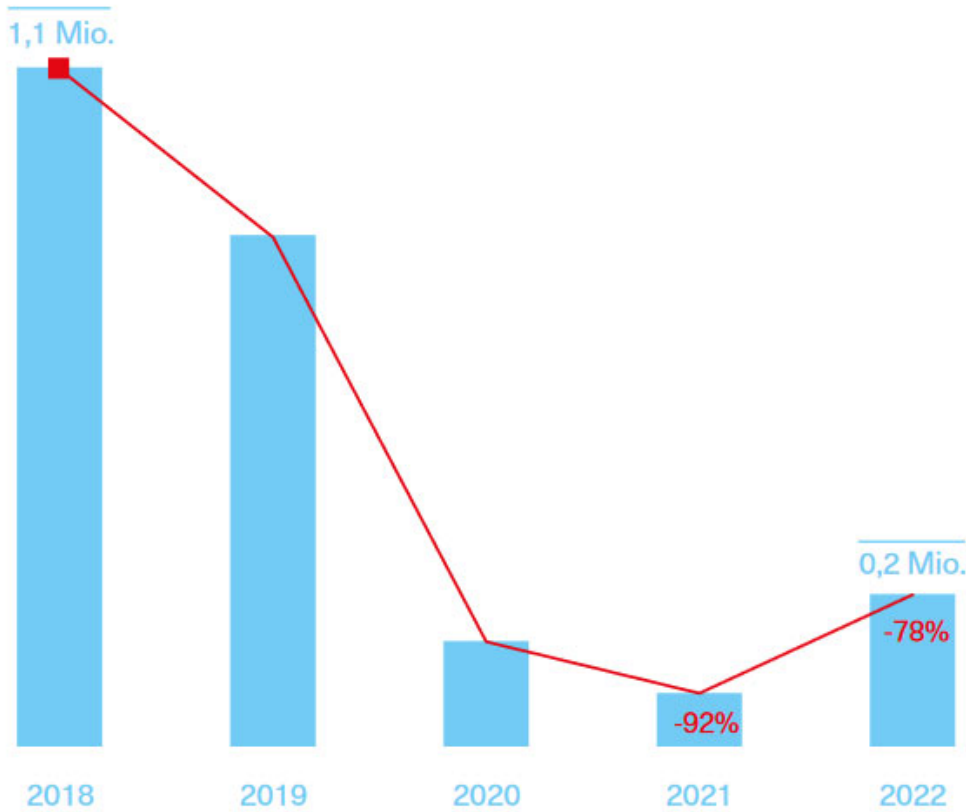
von Verwaltungsfahrzeugen in den Jahren 2019 bis 2022



Quelle: Abteilung IIIb; Berechnung Landes-Rechnungshof

Einen stolprigen Start legte hingegen die „Mission ZeroV+“ hin, also jener Landtagsbeschluss aus dem Jahr 2021, der auch Unternehmen mit mehrheitlicher Landesbeteiligung in die Pflicht nimmt. Sie sind gefordert, ihre Arbeits-, Betriebs- und Produktionsprozesse künftig klimaneutral zu gestalten. Wie das gelingen könnte, sollte jedes der 16 Unternehmen bis Ende 2022 dem Energiemonitoring mitteilen. Aufgefordert wurden die Unternehmen dazu allerdings lediglich in einem Serienbrief. Für Landesrechnungschefin Brigitte Egger-Bargher ist es deshalb auch wenig verwunderlich, dass es nur sieben Rückmeldungen gegeben habe. „Es hätte vorab einen Diskussionsprozess gebraucht“, sagt sie. Jetzt müsse es auch hier mehr Tempo in der Umsetzung geben.

von Dienstflügen in Pkm; Veränderung in Prozent zum Basisjahr 2018



Quelle: Abteilung IIIa; Berechnung Landes-Rechnungshof

SIE HABEN EINEN TIPP AN DIE VN REDAKTION?

Deine Meinung zu diesem Artikel?

- gefällt mir
- spannend
- ausgewogen
- bewegend
- ghörig

[← ZURÜCK ZUR STARTSEITE](#)

VOL.AT > Vorarlberg > Kein Spielraum: Land bei Öko-Zielen gerade noch im Plan

Teile diesen Artikel mit Deinen Freunden!

Für den Inhalt der obenstehenden fremden Nachrichtenbeiträge ist ausschließlich der Medieninhaber von VN.AT verantwortlich.



Beliebt bei V+ Lesern

13		21	18	
<u>IC</u>	<u>WANN & WO</u>	<u>VORARLBERG</u>	<u>VORARLBERG</u>	<u>WIRTSCHAFT</u> <u>VORARLBERG</u>
Volksfest: e der...	"Die Jungen sind nicht faul"	Ertappt: Handysünder in der VN-Fotofalle	Schandfleck mitten in der Stadt	Preisdruck i-R schließ Fensterpr

ALLE V-PLUS ARTIKEL

Kommentare

Bitte schreibe einen Kommentar.

Noch 1000 Zeichen

Benachrichtigung bei neuen Antworten auf meinen Kommentar

Mit dem Absenden dieses Formulars erkläre ich mich mit der zweckgebundenen Speicherung der angegebenen Daten einverstanden.

[Datenschutzerklärung](#) und [Widerrufhinweise](#)

ABSCHICKEN

Top Immobilien

MIETOBJEKT
HÖRBRANZ

1.650 €

MIETOBJEKT
BLUDENZ

900 €

KAUFOBJEKT
LEONDING

749.000 €

ALLE IMMOBILIEN



Meistgelesen V+

21

LG

der in der
lle

VORARLBERG

**Giftige Gefahr
schlägt Wurzeln:
Wanderweg in...**

VORARLBERG

**Aus für ein weiteres
Bauunternehmen**

VORARLBERG

**Alp-Tragödie in
Dornbirn: 25 Rinder
in den Tod gestürzt**

POLITIK

**Wem die
Grundstück
Vorarlberg**

ALLE V-PLUS ARTIKEL

Nachrichten

Vorarlberg

V+

Vorarlberg LIVE

Welt

Politik

Wirtschaft

Sport

Kultur

Stars

Kurioses

Freizeit und Magazin

Community

Service

Partner

